Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Peter Bohnhof, Gerrit Huy, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/701 –**

Hilfe zum Lebensunterhalt – Aktuelle Entwicklungen

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach § 7 Absatz 4 Satz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) entfällt der Anspruch auf Bürgergeld, wenn eine Altersrente bezogen wird (www.gesetze-im-internet.de/sgb_2/7.html). Dies gilt auch für ausländische Altersrenten, sofern sie funktional mit einer deutschen Altersrente vergleichbar sind. Wie die Fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit (BA; Fachliche Weisungen zu § 7 SGB II, RN 7.124 bis 7.126, www.arbeitsagentur.de/dok_ba015897.pdf#page=70) klarstellen, führt der Bezug einer solchen Altersrente – unabhängig von ihrer Höhe und dem Alter der Person – regelmäßig zum Leistungsausschluss nach dem SGB II und zu einem Rechtskreiswechsel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), sofern Bedürftigkeit besteht.

In vielen Herkunftsstaaten liegt das gesetzliche Renteneintrittsalter deutlich unter dem deutschen. So beträgt es in der Ukraine derzeit 60 Jahre (www.komersant.info/en/z-1-sichnia-v-ukraini-zminyvsia-strakhovyy-stazh-shchodo-vykodu-na-pensiiu/), während in Deutschland – etwa für den Geburtsjahrgang 1959 – eine Regelaltersgrenze von 66 Jahren und 2 Monaten gilt (www.gesetze-im-internet.de/sgb_6/235.html). Ausländische Altersrenten können damit unter Umständen mehrere Jahre früher bezogen werden als deutsche Altersrenten.

In Deutschland werden die Bezieher einer ausländischen Altersrente vom Bürgergeld ausgeschlossen. Zugleich können sie jedoch vergleichbare Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere zur Hilfe zum Lebensunterhalt (www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/BJNR302300003.html#BJNR302300003BJNG000501308) vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze erhalten. Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist mit keiner generellen Erwerbsobliegenheit verbunden. Im Gegensatz dazu unterliegen gleichaltrige deutsche Bürgergeldempfänger weiterhin der Erwerbsobliegenheit, einschließlich der generellen Pflicht zur Arbeitsaufnahme und möglicher Sanktionen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich den Fragestellern die verfassungsrechtliche Frage, ob eine strukturell bedingte Ungleichbehandlung zulasten deutscher Staatsangehöriger im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 des Grundgesetzes (GG) vorliegt – verbunden mit einer mittelbaren Inländerdiskriminierung, die faktisch an die ausländische Herkunft der Hilfebedürftigen anknüpft.

Darüber hinaus ist in ihren Augen zu fragen, welche öffentlichen Haushalte die finanziellen Lasten der genannten Leistungen tragen und ob dies zu einer unverhältnismäßigen Belastung von Ländern oder Kommunen führt.

1. Wie viele Personen erhielten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2015 bis 2024 Leistungen zur Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII, aufgeschlüsselt nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppe und Jahr?

Differenziert nach Altersgruppen kann die Zahl der Personen, die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII bezogen, der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (2015 bis 2023). Die Zahl der Leistungsbeziehenden nach der jeweiligen Staatsangehörigkeit kann für die Jahre 2017 bis 2023 den Tabellen im Tabellenanhang entnommen werden. Derart differenzierte Daten liegen erst ab dem Berichtsjahr 2017 vor. Daten für das Berichtsjahr 2024 liegen noch nicht vor.

Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31. Dezember nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 bis 18	18 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 und älter
2015	397 575	7 870	22 270	41 980	47 345	56 890	128 075	93 145
2016	374 310	8 050	22 430	41 770	48 035	51 550	118 625	83 855
2017	374 645	8 555	22 265	41 335	48 690	50 300	119 685	83 815
2018	370 160	8 695	20 850	40 725	49 075	48 175	116 910	85 725
2019	344 840	8 305	19 630	37 280	46 810	43 925	108 850	80 040
2020	217 370	7 460	16 675	16 640	21 115	24 355	67 450	63 675
2021	214 860	6 740	15 730	15 270	19 355	23 095	64 545	70 125
2022	226 390	7 355	18 410	14 725	18 275	22 180	75 055	70 390
2023	224 495	6 850	17 405	14 110	17 210	21 500	74 035	73 385

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Wie viele dieser Personen (vgl. Frage 1) bezogen nach Kenntnis der Bundesregierung zugleich eine ausländische Altersrente, und in wie vielen Fällen handelte es sich dabei um ukrainische Altersrenten?

In der amtlichen Sozialhilfestatistik liegen hierzu keine Daten vor.

3. In welchem Umfang wurde in den Jahren von 2022 bis 2024 bei ukrainischen Staatsangehörigen ein Rechtskreiswechsel vom SGB II oder Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB XII infolge des Bezugs einer ukrainischen Altersrente vollzogen?

In der amtlichen Sozialhilfestatistik liegen keine Daten im Sinne der Fragestellung vor.

Im Übrigen ist anzumerken, dass ein Wechsel von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Leistungen des SGB XII nicht aufgrund des Bezugs einer Altersrente erfolgt, weil das AsylbLG keinen Leistungsauschluss ab Bezug einer solchen Rente beinhaltet.

4. Nach welchen Maßgaben wird eine ausländische Altersrente im Sinne von § 7 Absatz 4 Satz 1 SGB II als mit einer deutschen Altersrente vergleichbar eingestuft (z. B. hinsichtlich Renteneintrittsalter, Rentenniveau, Rechtsnatur)?

Mit der Frage hat sich das Bundessozialgericht (BSG) in den letzten Jahren insbesondere in Bezug auf Altersrenten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion mehrfach befasst (BSG, Urteile vom 7. Dezember 2017 - B 14 AS 5/17 R; B 14 AS 7/17 R und vom 8. Dezember 2022 - B 7/14 AS 10/21 R; B 7/14 AS 11/21 R (russische Altersrenten); BSG, Urteil vom 16. Mai 2012 - B 4 AS 105/11 R (litauische Altersrente). Nach der in diesen Urteilen entwickelten Rechtsprechung ist der Anwendungsbereich des Leistungsausschlusses aufgrund einer Rente wegen Alters gemäß § 7 Absatz 4 Satz 1 Variante 2 SGB II nicht auf deutsche Altersrenten beschränkt, wenn die Rente in ihrem Kerngehalt den typischen Merkmalen einer deutschen Altersrente entspricht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Rentenleistung durch einen öffentlichen Träger,
- Anknüpfen an eine bestimmte Altersgrenze und
- Lohnersatz nach einer im Allgemeinen den Lebensunterhalt sicherstellenden Gesamtkonzeption.

Es spielt weder eine Rolle, an welches Alter angeknüpft wird, noch ob das Rentenniveau auch nur annähernd die Bedarfe in Deutschland deckt. Ob die jeweilige Rente diese Kriterien erfüllt, prüfen die Leistungsträger im Einzelfall.

5. Welche Vorgaben und Weisungen bestehen für Jobcenter und Sozialämter im Hinblick auf die Behandlung ausländischer Altersrenten als Ausschlussgrund für den Bürgergeldbezug, und auf welchem Weg erlangen die zuständigen Stellen regelmäßig Kenntnis vom Rentenbezug im Ausland?

Ein Leistungsausschluss nach § 7 Absatz 4 SGB II setzt voraus, dass die (ausländische) Altersrente tatsächlich bezogen wird, der rentenberechtigten Person also ein Zugriff auf die Rentenzahlung möglich ist. Dementsprechend besteht eine Mitteilungspflicht der rentenberechtigten Person gegenüber dem Sozialleistungsträger hinsichtlich dieses Rentenbezuges. Davon gibt es bei ausländischen Renten keine Ausnahme.

Der Umgang der als gemeinsame Einrichtung (gE) von Agentur für Arbeit und kommunalem Träger geführten Jobcenter mit ausländischen Renten ist in den fachlichen Weisungen zu § 7 SGB II geregelt. Weiterhin steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gE zu diesem Thema eine entsprechende detaillierte schriftliche Arbeitshilfe zur Verfügung. Beide orientieren sich an der Rechtsprechung des BSG. Zu den Jobcentern in kommunaler Trägerschaft liegen keine entsprechenden Informationen vor. Die fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit sind über das Internet öffentlich.

Sozialämter sind nicht mit Ausschlussgründen für den Bürgergeldbezug befasst.

6. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die im Rahmen des SGB XII anzurechnenden ausländischen Altersrenten durchschnittlich, und wie hoch ist der Durchschnittswert ukrainischer Altersrenten?

In der amtlichen Sozialhilfestatistik liegen hierzu keine Daten vor.

7. Welche Schlussfolgerungen für ihr eigenes Handeln zieht die Bundesregierung aus der Tatsache, dass Bezieher ausländischer Altersrenten, vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze, beim Bezug von Sozialhilfeleistungen grundsätzlich von der Erwerbsobliegenheit befreit sind, während gleichaltrige deutsche Bürgergeldempfänger eine Erwerbsobliegenheit haben und damit grundsätzlich zur Arbeitsaufnahme verpflichtet sind?

Aus Sicht der Bundesregierung ergeben sich im Sinne der Fragestellung keine Schlussfolgerungen. Die gesetzlichen Regelungen gelten für alle Beziehende einer vorgezogenen Altersrente, also auch unabhängig von deren Nationalität. In der typisierenden Betrachtung ist dieser Personenkreis dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausgeschieden und steht deshalb für Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben nicht mehr zur Verfügung.

8. Wie bewertet die Bundesregierung den Umstand, dass die Bezieher ausländischer Altersrenten – etwa aus der Ukraine – beim Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt keiner Erreichbarkeitsverpflichtung unterliegen und Auslandsaufenthalte von bis zu vier Wochen leistungsunschädlich bleiben (§ 41a SGB XII, www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_41a.html), während deutsche Bürgergeldempfänger strengen Auflagen unterliegen?

Der in der Fragestellung erwähnte anspruchsschädliche Auslandsaufenthalt bis zu vier Wochen nach § 41a SGB XII gilt ausschließlich für Personen, die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen. Beim Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt ist diese Regelung nicht einschlägig. Im Falle eines Altersrentenbezugs handelt es sich folglich bei diesem Personenkreis ausschließlich um Beziehende einer Regelaltersrente. Außerdem setzt der Bezug von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII einen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland voraus; liegt dieser nicht mehr vor, ist die Leistung einzustellen. Diese Rechtslage gilt unabhängig von der Nationalität der Leistungsbeziehenden. Deshalb liegt keine Ungleichbehandlung im Sinne der Fragestellung vor.

9. Wie erfolgt die gesundheitliche Absicherung von ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland in den Rechtskreisen Bürgergeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, welche strukturellen Unterschiede zwischen einer Absicherung gemäß § 264 des Fünftens Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) und einer Pflichtversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung bestehen, und welche Rolle spielt dabei die Altersgrenze des § 6 Absatz 3a SGB V?

Mit dem Bezug von Bürgergeld sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte regelmäßig in die Versicherungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung (§ 5 Absatz 1 Nummer 2a Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V) einbezogen. Die Versicherungsfreiheit nach § 6 Absatz 3a SGB V für Personen, die nach Vollendung des 55. Lebensjahres versicherungspflichtig werden, findet für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine, die durch den Bezug von Bürgergeld erstmals in Deutschland versicherungspflichtig werden, keine Anwendung, da die in § 6 Absatz 3a Satz 2 SGB V genannte weitere Voraussetzung zur Versicherungsfreiheit bzw. Befreiung von der Versicherungspflicht vor Eintritt der Versicherungspflicht regelmäßig nicht vorliegt. Die Regelung zur Versicherungsfreiheit von Personen nach Vollendung des 55. Lebensjahres dient einer klaren Abgrenzung zwischen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung und dem Schutz der Solidargemeinschaft der gesetzlich Versicherten. Versicherungsfreie Personen, die sich frühzeitig für eine Absicherung in der priva-

ten Krankenversicherung entschieden haben, sollen diesem System auch im Alter angehören. Demnach werden Personen, die erstmals in Deutschland versicherungspflichtig werden, von der Regelung grundsätzlich nicht erfasst.

Der Bezug von Lebensunterhaltsleistungen nach dem SGB XII zieht keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung nach sich. Sofern keine anderweitige Absicherung im Krankheitsfall besteht, erfolgt die Versorgung nach § 264 SGB V durch die Krankenkassen auf dem Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Altersgrenze des § 6 Absatz 3a SGB V spielt hierfür keine Rolle. Die Träger der Sozialhilfe zahlen für die Berechtigten keinen monatlichen Beitrag, sondern erstatten den Krankenkassen die tatsächlich entstandenen Kosten für erfolgte Behandlungen und Leistungen.

10. Welche Verfahren und Standards bestehen für die Überprüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse von ausländischen Antragstellern auf Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere in Herkunftsstaaten mit hoher Wohneigentumsquote wie etwa der Ukraine (cedos.org.ua/en/researches/housing-and-residential-conditions-of-ukrainians-survey-results/)?

Für die Überprüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse ausländischer Antragstellerinnen und Antragsteller nach dem SGB XII existieren keine gesonderten Verfahren und Standards: Die leistungsmindernde Berücksichtigung von ausländischem Einkommen und Vermögen erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften. Diese unterscheiden nicht danach, ob inländische oder ausländische Leistungsberechtigte über Einkommen oder Vermögen im Ausland verfügen.

11. Welche Maßnahmen werden seitens der Bundesregierung ergriffen, um bei der Bedürftigkeitsprüfung im Rahmen des SGB II und SGB XII systematische Defizite bei der Überprüfung von Einkommen und Vermögen im Ausland zu verhindern?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über systematische Defizite bei der Prüfung von Einkommen und Vermögen im Ausland vor. Zwar gestaltet sich die Prüfung insoweit oftmals schwieriger und aufwändiger, letztlich erfolgt die Prüfung aber im gleichen Umfang, wie bei Einkommen und Vermögen im Inland.

12. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den bestehenden Kontrolldefiziten bei der Bedürftigkeitsprüfung im Rahmen des SGB II und SGB XII, und welche Maßnahmen plant sie in diesem Zusammenhang?

Insoweit wird auf die Antwort zu der Frage 11 verwiesen.

13. Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Fragesteller, dass aus dem beschriebenen Kontrolldefizit möglicherweise eine strukturelle Bevorzugung von Ausländern gegenüber inländischen Leistungsbeziehern resultieren könnte, die mit dem Gleichbehandlungsgebot des Artikels 3 Absatz 1 GG unvereinbar wäre?

Nein, die Bundesregierung teilt die Auffassung der Fragestellenden nicht. Leistungsberechtigte sind im Rahmen ihrer Mitwirkungspflichten gehalten, bei der Antragstellung Einkommen und Vermögen anzugeben. Die Leistungsträger überprüfen diese Angaben, beispielsweise durch Datenabgleich mit öffent-

lichen oder privaten Stellen. Sicherlich gestaltet sich die Prüfung von Vermögen im Ausland aufwändiger als bei Vermögen im Inland; siehe die Antwort zu der Frage 11. Dies gilt gleichermaßen für inländische und ausländische Leistungsbeziehungen und Leistungsbezieher mit Vermögen im Ausland. Generell wird dabei hinsichtlich der Nationalität bei Antragstellenden oder Leistungsbeziehenden kein Unterschied gemacht. Daher ist aus Sicht der Bundesregierung kein Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung erkennbar.

14. Welche Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Kommunen) tragen nach Kenntnis der Bundesregierung die finanziellen Lasten für die Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII?

Die Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII werden von Ländern und Kommunen getragen, wobei die Finanzbeziehungen zwischen Ländern und ihren Kommunen unterschiedlich ausgestaltet sind.

15. In welchem Umfang wurden diese Leistungen (vgl. Frage 14) in den Jahren von 2015 bis 2024 jeweils durch den Bund, die Länder oder die Kommunen finanziert (bitte nach Jahren differenzieren)?

Die in der Einnahmen- und Ausgabenstatistik der Sozialhilfe erfassten Nettoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII können für die Jahre 2015 bis 2023 der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Träger der Ausgaben sind die Länder und Kommunen. Die amtliche Einnahmen- und Ausgabenstatistik der Sozialhilfe differenziert nur nach Bundesländern. Daten für das Berichtsjahr 2024 liegen noch nicht vor.

Nettoausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt im jeweiligen Berichtsjahr in Euro nach Bundesländern

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden-Württemberg	87 178 433	96 524 237	100 263 915	104 161 766	109 697 514	88 961 173	89 421 173	105 318 251	129 628 775
Bayern	168 938 401	172 100 200	176 970 561	188 165 201	189 724 204	156 401 343	158 349 092	160 588 666	178 553 606
Berlin	79 713 583	83 503 658	83 142 901	80 891 267	78 274 955	67 584 567	66 043 420	69 293 629	83 683 845
Brandenburg	31 520 888	31 966 852	34 042 756	33 507 139	33 390 442	25 173 670	24 139 845	28 667 966	35 320 411
Bremen	17 821 593	18 402 788	19 611 763	20 119 632	20 581 907	19 371 015	19 525 318	20 286 992	22 421 462
Hamburg	41 640 602	37 407 994	37 819 858	35 372 617	37 495 540	37 777 023	37 762 690	35 585 572	35 910 504
Hessen	131 619 922	148 087 919	147 800 786	153 229 191	150 672 929	125 376 494	129 665 769	144 706 899	168 003 387
Mecklenburg-Vorpommern	30 952 942	31 564 479	31 474 371	30 681 852	31 558 080	27 191 885	25 685 635	26 736 356	30 505 154
Niedersachsen	138 496 518	142 435 614	161 865 061	176 801 409	172 584 813	124 426 711	117 768 946	130 921 746	158 549 180
Nordrhein-Westfalen	420 702 240	419 757 050	432 391 338	421 620 805	419 099 049	299 047 047	299 398 718	319 979 647	370 645 049
Rheinland-Pfalz	50 227 034	51 777 641	53 567 448	54 716 468	55 264 744	46 775 801	48 672 739	53 633 662	61 830 753
Saarland	17 535 609	15 889 334	16 975 788	19 119 831	18 798 042	14 057 171	12 775 367	13 630 160	17 157 208
Sachsen	41 520 535	42 492 511	43 791 497	44 719 195	45 664 426	35 571 092	35 066 078	40 620 139	50 577 682
Sachsen-Anhalt	38 210 894	36 811 578	38 485 560	44 921 914	41 562 990	28 104 914	30 532 784	34 917 347	42 549 848
Schleswig-Holstein	79 207 471	78 876 059	83 704 315	80 677 500	79 011 260	65 764 562	63 274 455	63 475 620	65 550 622
Thüringen	27 702 145	27 234 330	28 012 351	27 152 282	27 882 480	23 505 029	22 906 071	26 327 889	33 008 096

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. Hat sich die Bundesregierung dazu eine Auffassung gebildet, dass durch rentenrechtlich bedingte Sonderfälle aus Drittstaaten (Bezug ausländischer Rente) die kommunalen Haushalte als Kostenträger der Sozialhilfe strukturell überproportional belastet werden, und wenn ja, welche Auffassung ist dies?

Die Bundesregierung ist nicht der Auffassung, dass sich aus der Fragestellung eine „strukturell überproportionale“ Belastung der Träger der Sozialhilfe ergibt. Jeder vorzeitige Altersrentenbezug – also alle Rentenbezugszeiten vor Erreichen eines der Regelaltersgrenze entsprechenden Lebensalters – führt bei Hilfebedürftigkeit zu einer Leistungsberechtigung nach dem Dritten Kapitel des SGB XII. Ab Erreichen der Regelaltersgrenze besteht bei fortdauernder Hilfebedürftigkeit eine Leistungsberechtigung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII, womit die darauf entfallenden Nettoausgaben für Geldleistungen vom Bund erstattet werden. Dies gilt unabhängig von der Nationalität der Leistungsbeziehenden.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	374.645
davon aus	
Europa	365.875
davon	
albanisch	115
andorranisch	-
belgisch	60
bosnisch-herzegowinisch	785
britisch	205
britisch (BOTC)	5
bulgarisch	370
dänisch	10
deutsch	346.175
estnisch	20
finnisch	15
französisch	205
griechisch	930
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.665
jugoslawisch	-
jugoslawisch (Bundesrepublik)	60
kosovarisch	490
kroatisch	700
lettisch	80
liechtensteinisch	-
litauisch	115
luxemburgisch	10
maltesisch	-
mazedonisch	295
moldauisch	45
monegassisch	-
montenegrinisch	110
niederländisch	265
norwegisch	5
österreichisch	400
polnisch	1.510
portugiesisch	300
rumänisch	410
russisch	1.425
san-marinesisch	-
schwedisch	30
schweizerisch	40
serbisch	1.155
serbisch (einschließlich Kosovo)	15
slowakisch	70
slowenisch	70
sowjetisch	-
spanisch	310
tschechisch	160
tschechoslowakisch	10
türkisch	6.080

ukrainisch	840
ungarisch	195
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	40
weißrussisch	60
zyprisch	5
Afrika	1.810
davon	
ägyptisch	60
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	125
algerisch	85
angolanisch	45
beninisch	10
botsuanisch	-
burkinisch	-
burundisch	-
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	50
dschibutisch	5
eritreisch	155
gabunisch	-
gambisch	25
ghanaisch	190
guinea-bissauisch	-
guineisch	30
ivorisch	10
kamerunisch	40
kenianisch	35
komorisch	-
kongolesisch	45
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	20
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	290
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	10
namibisch	5
nigerianisch	155

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigrisch	5
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	15
seychellisch	-
sierra-leonisch	20
simbabweisch	5
somalisch	135
südafrikanisch	10
sudanesisch	10
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	5
südsudanesisch	-
swasiländisch	-
tansanisch	5
togoisch	55
tschadisch	5
tunesisch	90
ugandisch	15
zentralafrikanisch	5
Amerika	420
davon	
amerikanisch	175
antiguanisch	-
argentinisch	5
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	5
brasilianisch	60
chilenisch	25
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	25
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	-
guyanisch	-
haitianisch	5
honduranisch	5
jamaikanisch	5
kanadisch	25
kolumbianisch	25
kubanisch	20
lucianisch	-
mexikanisch	5
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	10

salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	-
venezolanisch	5
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.885
davon	
afghanisch	650
armenisch	150
aserbaidschanisch	115
bahrainisch	-
bangladeschisch	20
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	70
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	5
der Republik Korea	10
der Vereinigten Arabischen Emirate	5
georgisch	45
indisch	60
indonesisch	20
irakisch	915
iranisch	515
israelisch	20
japanisch	10
jemenitisch	5
jordanisch	25
kambodschanisch	5
kasachisch	170
katarisch	-
kirgisisch	30
kuwaitisch	5
laotisch	5
libanesisch	240
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	5

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	-
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	10
omanisch	-
pakistanisch	120
philippinisch	50
saudi-arabisch	5
singapurisch	-
sri-lankisch	155
syrisch	2.030
tadschikisch	10
taiwanisch	5
thailändisch	85
turkmenisch	5
usbekisch	40
vietnamesisch	240
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	5
davon	
australisch	5
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	110
staatenlos	215
ungeklärt	325

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2018 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	370.160
davon aus	
Europa	361.175
davon	
albanisch	115
andorranisch	-
belgisch	65
bosnisch-herzegowinisch	795
britisch	200
britisch (BOTC)	-
bulgarisch	430
dänisch	20
deutsch	340.380
estnisch	20
finnisch	15
französisch	210
griechisch	980
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.870
jugoslawisch	-
jugoslawisch (Bundesrepublik)	40
kosovarisch	520
kroatisch	720
lettisch	95
liechtensteinisch	-
litauisch	120
luxemburgisch	15
maltesisch	-
mazedonisch	285
moldauisch	60
monegassisch	-
montenegrinisch	110
niederländisch	295
norwegisch	5
österreichisch	415
polnisch	1.725
portugiesisch	345
rumänisch	540
russisch	1.490
san-marinesisch	-
schwedisch	35
schweizerisch	40
serbisch	1.180
serbisch (einschließlich Kosovo)	15
slowakisch	80
slowenisch	65
sowjetisch	-
spanisch	330
tschechisch	165
tschechoslowakisch	20
türkisch	6.180

ukrainisch	870
ungarisch	210
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	40
weißrussisch	55
zyprisch	5
Afrika	2.090
davon	
ägyptisch	55
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	160
algerisch	75
angolanisch	45
beninisch	5
botsuanisch	-
burkinisch	5
burundisch	5
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	40
dschibutisch	-
eritreisch	245
gabunisch	-
gambisch	30
ghanaisch	190
guinea-bissauisch	-
guineisch	30
ivorisch	10
kamerunisch	60
kenianisch	35
komorisch	-
kongolesisch	50
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	25
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	310
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	10
namibisch	5
nigerianisch	200

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2018 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigrisch	10
ruandisch	10
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	15
seychellisch	-
sierra-leonisch	30
simbabweisch	5
somalisch	195
südafrikanisch	10
sudanesisch	10
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	10
südsudanesisch	-
swasiländisch	-
tansanisch	5
togoisch	55
tschadisch	5
tunesisch	90
ugandisch	15
zentralafrikanisch	-
Amerika	435
davon	
amerikanisch	165
antiguanisch	-
argentinisch	5
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	80
chilenisch	25
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	15
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	-
guyanisch	-
haitianisch	5
honduranisch	10
jamaikanisch	5
kanadisch	30
kolumbianisch	25
kubanisch	15
lucianisch	-
mexikanisch	10
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	10

salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	-
venezolanisch	10
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.870
davon	
afghanisch	825
armenisch	175
aserbaidshanisch	140
bahrainisch	-
bangladeschisch	20
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	65
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	10
der Republik Korea	15
der Vereinigten Arabischen Emirate	-
georgisch	65
indisch	70
indonesisch	20
irakisch	805
iranisch	530
israelisch	25
japanisch	10
jemenitisch	10
jordanisch	30
kambodschanisch	5
kasachisch	185
katarisch	-
kirgisisch	35
kuwaitisch	5
laotisch	5
libanesisch	250
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	10

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2018 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	-
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	5
omanisch	-
pakistanisch	135
philippinisch	40
saudi-arabisch	5
singapurisch	-
sri-lankisch	160
syrisch	1.780
tadschikisch	15
taiwanisch	5
thailändisch	95
turkmenisch	5
usbekisch	50
vietnamesisch	250
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10
davon	
australisch	5
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	75
staatenlos	185
ungeklärt	325

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2019 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	344.840
davon aus	
Europa	336.030
davon	
albanisch	130
andorranisch	-
belgisch	75
bosnisch-herzegowinisch	805
britisch	180
britisch (BOTC)	-
bulgarisch	465
dänisch	20
deutsch	315.435
estnisch	15
finnisch	20
französisch	210
griechisch	980
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.780
jugoslawisch	-
jugoslawisch (Bundesrepublik)	40
kosovarisch	520
kroatisch	700
lettisch	90
liechtensteinisch	-
litauisch	130
luxemburgisch	10
maltesisch	-
mazedonisch	290
moldauisch	70
monegassisch	-
montenegrinisch	120
niederländisch	280
norwegisch	5
österreichisch	395
polnisch	1.790
portugiesisch	300
rumänisch	615
russisch	1.525
san-marinesisch	-
schwedisch	30
schweizerisch	30
serbisch	1.245
serbisch (einschließlich Kosovo)	15
slowakisch	75
slowenisch	70
sowjetisch	-
spanisch	305
tschechisch	155
tschechoslowakisch	15
türkisch	5.960

ukrainisch	810
ungarisch	200
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	35
weißrussisch	55
zyprisch	5
Afrika	2.275
davon	
ägyptisch	60
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	175
algerisch	85
angolanisch	45
beninisch	5
botsuanisch	-
burkinisch	5
burundisch	5
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	45
dschibutisch	-
eritreisch	275
eswatinisch	-
gabunisch	-
gambisch	30
ghanaisch	185
guinea-bissauisch	5
guineisch	45
ivorisch	20
kamerunisch	50
kenianisch	35
komorisch	-
kongolesisch	55
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	25
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	305
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	10
namibisch	5

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2019 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigerianisch	255
nigrisch	10
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	15
seychellisch	-
sierra-leonisch	35
simbabwisch	5
somalisch	245
südafrikanisch	10
sudanesisch	10
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	5
südsudanesisch	5
tansanisch	5
togoisch	55
tschadisch	5
tunesisch	95
ugandisch	15
zentralafrikanisch	-
Amerika	405
davon	
amerikanisch	145
antiguanisch	-
argentinisch	5
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	75
chilenisch	20
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	20
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	5
guyanisch	-
haitianisch	5
honduranisch	5
jamaikanisch	10
kanadisch	25
kolumbianisch	20
kubanisch	25
lucianisch	-
mexikanisch	5
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	10

salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	-
venezolanisch	20
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.535
davon	
afghanisch	835
armenisch	180
aserbaidshianisch	140
bahrainisch	-
bangladeschisch	20
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	60
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	10
der Republik Korea	15
der Vereinigten Arabischen Emirate	-
georgisch	60
indisch	75
indonesisch	20
irakisch	750
iranisch	550
israelisch	20
japanisch	15
jemenitisch	10
jordanisch	30
kambodschanisch	5
kasachisch	170
katarisch	-
kirgisisch	30
kuwaitisch	-
laotisch	5
libanesisch	220
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	10

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2019 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	-
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	15
omanisch	-
pakistanisch	115
philippinisch	45
saudi-arabisch	5
singapurisch	5
sri-lankisch	140
syrisch	1.555
tadschikisch	10
taiwanisch	5
thailändisch	90
turkmenisch	10
usbekisch	45
vietnamesisch	250
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10
davon	
australisch	10
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	80
staatenlos	195
ungeklärt	315

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	217.370
davon aus	
Europa	209.145
davon	
albanisch	105
andorranisch	-
belgisch	55
bosnisch-herzegowinisch	650
britisch	135
britisch (BOTC)	5
bulgarisch	460
dänisch	20
deutsch	191.685
estnisch	20
finnisch	10
französisch	175
griechisch	805
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.400
jugoslawisch	-
jugoslawisch (Bundesrepublik)	25
kosovarisch	495
kroatisch	575
lettisch	85
liechtensteinisch	-
litauisch	120
luxemburgisch	5
maltesisch	-
mazedonisch	265
moldauisch	60
monegassisch	-
montenegrinisch	90
niederländisch	215
norwegisch	-
österreichisch	310
polnisch	1.750
portugiesisch	240
rumänisch	605
russisch	1.445
san-marinesisch	-
schwedisch	30
schweizerisch	25
serbisch	1.065
serbisch (einschließlich Kosovo)	40
slowakisch	90
slowenisch	50
sowjetisch	-
spanisch	240
tschechisch	150
tschechoslowakisch	10
türkisch	4.615

ukrainisch	735
ungarisch	185
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	30
weißrussisch	45
zyprisch	5
Afrika	2.205
davon	
ägyptisch	60
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	170
algerisch	80
angolanisch	45
beninisch	5
botsuanisch	-
burkinisch	5
burundisch	5
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	35
dschibutisch	-
eritreisch	285
eswatinisch	-
gabunisch	-
gambisch	35
ghanaisch	170
guinea-bissauisch	10
guineisch	55
ivorisch	15
kamerunisch	50
kenianisch	35
komorisch	-
kongolesisch	40
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	30
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	260
mauretanisch	-
maurisch	-
mosambikanisch	10
namibisch	5

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigerianisch	270
nigrisch	5
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	20
seychellisch	-
sierra-leonisch	25
simbabwisch	5
somalisch	260
südafrikanisch	5
sudanesisch	10
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	10
südsudanesisch	5
tansanisch	5
togoisch	35
tschadisch	10
tunesisch	85
ugandisch	15
zentralafrikanisch	-
Amerika	360
davon	
amerikanisch	125
antiguanisch	-
argentinisch	10
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	65
chilenisch	10
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	20
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	5
guyanisch	-
haitianisch	-
honduranisch	5
jamaikanisch	5
kanadisch	15
kolumbianisch	15
kubanisch	25
lucianisch	-
mexikanisch	10
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	10

salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	-
venezolanisch	15
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.115
davon	
afghanisch	815
armenisch	175
aserbaidshanisch	125
bahrainisch	-
bangladeschisch	25
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	45
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	-
der Republik Korea	15
der Vereinigten Arabischen Emirate	-
georgisch	65
indisch	65
indonesisch	15
irakisch	740
iranisch	480
israelisch	20
japanisch	10
jemenitisch	10
jordanisch	25
kambodschanisch	5
kasachisch	165
katarisch	-
kirgisisch	25
kuwaitisch	-
laotisch	5
libanesisch	200
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	10

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	5
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	15
omanisch	-
pakistanisch	125
philippinisch	40
saudi-arabisch	5
singapurisch	-
sri-lankisch	105
syrisch	1.445
tadschikisch	10
taiwanisch	-
thailändisch	85
turkmenisch	5
usbekisch	35
vietnamesisch	200
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10
davon	
australisch	5
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	95
staatenlos	165
ungeklärt	285

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	214.860
davon aus	
Europa	206.815
davon	
albanisch	105
andorranisch	-
belgisch	60
bosnisch-herzegowinisch	610
britisch	125
britisch (BOTC)	-
bulgarisch	465
dänisch	20
deutsch	190.130
estnisch	25
finnisch	10
französisch	165
griechisch	760
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.345
jugoslawisch	5
jugoslawisch (Bundesrepublik)	20
kosovarisch	435
kroatisch	580
lettisch	70
liechtensteinisch	-
litauisch	120
luxemburgisch	5
maltesisch	-
mazedonisch	230
moldauisch	55
monegassisch	-
montenegrinisch	80
niederländisch	205
norwegisch	5
österreichisch	310
polnisch	1.755
portugiesisch	240
rumänisch	545
russisch	1.350
san-marinesisch	-
schwedisch	35
schweizerisch	25
serbisch	1.015
serbisch (einschließlich Kosovo)	30
slowakisch	105
slowenisch	50
sowjetisch	-
spanisch	240
tschechisch	125
tschechoslowakisch	15
türkisch	4.325

ukrainisch	715
ungarisch	210
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	35
weißrussisch	50
zyprisch	5
Afrika	2.275
davon	
ägyptisch	60
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	165
algerisch	70
angolanisch	40
beninisch	10
botsuanisch	-
burkinisch	10
burundisch	5
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	40
dschibutisch	-
eritreisch	310
eswatinisch	-
gabunisch	-
gambisch	40
ghanaisch	175
guinea-bissauisch	10
guineisch	75
ivorisch	20
kamerunisch	40
kenianisch	45
komorisch	-
kongolesisch	35
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	40
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	260
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	5
namibisch	-

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigerianisch	285
nigrisch	5
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	15
seychellisch	-
sierra-leonisch	20
simbabwisch	-
somalisch	285
südafrikanisch	5
sudanesisch	15
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	10
südsudanesisch	10
tansanisch	5
togoisch	40
tschadisch	10
tunesisch	65
ugandisch	15
zentralafrikanisch	-
Amerika	350
davon	
amerikanisch	125
antiguanisch	-
argentinisch	5
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	65
chilenisch	5
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	15
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	5
guyanisch	-
haitianisch	-
honduranisch	5
jamaikanisch	5
kanadisch	20
kolumbianisch	20
kubanisch	30
lucianisch	-
mexikanisch	10
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	5

salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	-
venezolanisch	15
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	4.880
davon	
afghanisch	770
armenisch	145
aserbaidschanisch	120
bahrainisch	-
bangladeschisch	20
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	45
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	-
der Republik Korea	15
der Vereinigten Arabischen Emirate	-
georgisch	60
indisch	60
indonesisch	15
irakisch	720
iranisch	455
israelisch	20
japanisch	10
jemenitisch	15
jordanisch	20
kambodschanisch	5
kasachisch	160
katarisch	-
kirgisisch	25
kuwaitisch	-
laotisch	5
libanesisch	185
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	5

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	5
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	15
omanisch	-
pakistanisch	115
philippinisch	35
saudi-arabisch	10
singapurisch	-
sri-lankisch	105
syrisch	1.415
tadschikisch	15
taiwanisch	-
thailändisch	70
turkmenisch	10
usbekisch	25
vietnamesisch	190
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	5
davon	
australisch	5
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	75
staatenlos	150
ungeklärt	300

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	226.390
davon aus	
Europa	217.780
davon	
albanisch	105
andorranisch	-
belarussisch	55
belgisch	50
bosnisch-herzegowinisch	605
britisch	115
britisch (BOTC)	5
bulgarisch	480
dänisch	15
deutsch	180.485
estnisch	25
finnisch	10
französisch	145
griechisch	730
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.335
jugoslawisch	5
jugoslawisch (Bundesrepublik)	20
kosovarisch	410
kroatisch	635
lettisch	70
liechtensteinisch	-
litauisch	115
luxemburgisch	5
maltesisch	-
mazedonisch	240
moldauisch	60
monegassisch	-
montenegrinisch	80
niederländisch	200
norwegisch	5
österreichisch	275
polnisch	1.770
portugiesisch	230
rumänisch	585
russisch	1.245
san-marinesisch	-
schwedisch	40
schweizerisch	25
serbisch	1.015
serbisch (einschließlich Kosovo)	30
slowakisch	115
slowenisch	55
sowjetisch	5
spanisch	245
tschechisch	145
tschechoslowakisch	10
türkisch	4.260
ukrainisch	21.475
ungarisch	200
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	30

zyprisch	5
Afrika	2.485
davon	
ägyptisch	60
äquatorialguineisch	5
äthiopisch	160
algerisch	75
angolanisch	35
beninisch	10
botsuanisch	-
burkinisch	10
burundisch	-
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	40
dschibutisch	-
eritreisch	335
eswatinisch	-
gabunisch	-
gambisch	40
ghanaisch	195
guinea-bissauisch	10
guineisch	105
ivorisch	25
kamerunisch	60
kenianisch	40
komorisch	-
kongolesisch	30
lesothisch	-
liberianisch	15
libysch	25
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	285
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	5
namibisch	5

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigerianisch	335
nigrisch	5
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	15
seychellisch	-
sierra-leonisch	20
simbabwisch	10
somalisch	340
südafrikanisch	5
sudanesisch	15
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	15
südsudanesisch	5
tansanisch	5
togoisch	35
tschadisch	5
tunesisch	75
ugandisch	20
zentralafrikanisch	-
Amerika	365
davon	
amerikanisch	125
antiguanisch	-
argentinisch	-
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	70
chilenisch	5
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	10
ecuadorianisch	5
grenadisch	-
guatemalteckisch	5
guyanisch	-
haitianisch	-
honduranisch	-
jamaikanisch	5
kanadisch	20
kolumbianisch	15
kubanisch	35
lucianisch	-
mexikanisch	10
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	10
salvadorianisch	5
surinamisch	-
uruguayisch	5
venezolanisch	20
vincentisch	-

von St. Kitts und Nevis	-
von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.160
davon	
afghanisch	815
armenisch	175
aserbaidisch	130
bahrainisch	-
bangladeschisch	20
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	40
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen	
Volksrepublik Korea	-
der Republik Korea	10
der Vereinigten	
Arabischen Emirate	5
georgisch	65
indisch	65
indonesisch	10
irakisch	695
iranisch	460
israelisch	20
japanisch	10
jemenitisch	15
jordanisch	25
kambodschanisch	-
kasachisch	160
katarisch	-
kirgisisch	30
kuwaitisch	-
laotisch	5
libanesisch	170
malaysisch	-
maledivisch	-
mongolisch	10

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	-
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	15
omanisch	-
pakistanisch	125
philippinisch	30
saudi-arabisch	5
singapurisch	-
sri-lankisch	105
syrisch	1.605
tadschikisch	35
taiwanisch	5
thailändisch	65
turkmenisch	15
usbekisch	35
vietnamesisch	185
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10
davon	
australisch	10
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	-
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	75
staatenlos	140
ungeklärt	375

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
Insgesamt	224.495
davon aus	
Europa	215.560
davon	
albanisch	115
andorranisch	-
belarussisch	65
belgisch	50
bosnisch-herzegowinisch	630
britisch	110
britisch (BOTC)	5
bulgarisch	500
dänisch	20
deutsch	174.560
estnisch	25
finnisch	10
französisch	145
griechisch	810
irisch	15
isländisch	-
italienisch	1.340
jugoslawisch	5
jugoslawisch (Bundesrepublik)	20
kosovarisch	405
kroatisch	645
lettisch	80
liechtensteinisch	-
litauisch	115
luxemburgisch	10
maltesisch	-
mazedonisch	240
moldauisch	60
monegassisch	-
montenegrinisch	85
niederländisch	190
norwegisch	5
österreichisch	265
polnisch	1.815
portugiesisch	230
rumänisch	610
russisch	1.250
san-marinesisch	-
schwedisch	30
schweizerisch	25
serbisch	970
serbisch (einschließlich Kosovo)	35
slowakisch	105
slowenisch	55
sowjetisch	5
spanisch	235
tschechisch	130
tschechoslowakisch	20
türkisch	4.265
ukrainisch	25.015
ungarisch	215
vatikanisch	-
von Serbien und Montenegro	25

zyprisch	5
Afrika	2.410
davon	
ägyptisch	70
äquatorialguineisch	-
äthiopisch	140
algerisch	65
angolanisch	25
beninisch	10
botsuanisch	-
burkinisch	10
burundisch	-
cabo-verdisch	-
der Demokratischen Republik Kongo	40
dschibutisch	-
eritreisch	320
eswatinisch	-
gabunisch	-
gambisch	40
ghanaisch	200
guinea-bissauisch	5
guineisch	115
ivorisch	15
kamerunisch	45
kenianisch	35
komorisch	-
kongolesisch	30
lesothisch	-
liberianisch	10
libysch	35
madagassisch	-
malawisch	-
malisch	10
marokkanisch	295
mauretanisch	-
mauritisch	-
mosambikanisch	5
namibisch	-

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Afrika	
nigerianisch	320
nigrisch	5
ruandisch	5
sambisch	-
sao-tomeisch	-
senegalesisch	10
seychellisch	-
sierra-leonisch	30
simbabwisch	5
somalisch	320
südafrikanisch	10
sudanesisch	20
sudanesisch (einschließlich Südsudan)	15
südsudanesisch	5
tansanisch	5
togoisch	40
tschadisch	5
tunesisch	60
ugandisch	15
zentralafrikanisch	5
Amerika	365
davon	
amerikanisch	135
antiguanisch	-
argentinisch	5
bahamaisch	-
barbadisch	-
belizisch	-
bolivianisch	-
brasilianisch	65
chilenisch	5
costa-ricanisch	-
dominicanisch	-
dominikanisch	15
ecuadorianisch	-
grenadisch	-
guatemalteckisch	-
guyanisch	-
haitianisch	-
honduranisch	-
jamaikanisch	10
kanadisch	20
kolumbianisch	20
kubanisch	40
lucianisch	-
mexikanisch	10
nicaraguanisch	-
panamaisch	-
paraguayisch	-
peruanisch	5
salvadorianisch	-
surinamisch	-
uruguayisch	5
venezolanisch	15
vincentisch	-
von St. Kitts und Nevis	-

von Trinidad und Tobago	5
Asien	5.555
davon	
afghanisch	865
armenisch	150
aserbaidshisch	125
bahrainisch	-
bangladeschisch	15
bhutanisch	-
bruneiisch	-
chinesisch	40
chinesisch (Hongkong)	-
chinesisch (Macau)	-
der Demokratischen Volksrepublik Korea	-
der Republik Korea	10
der Vereinigten Arabischen Emirate	-
georgisch	70
indisch	70
indonesisch	10
irakisch	675
iranisch	470
israelisch	25
japanisch	5
jemenitisch	20
jordanisch	25
kambodschanisch	-
kasachisch	180
katarisch	-
kirgisisch	30
kuwaitisch	-
laotisch	5
libanesisch	175
malaysisch	5
maledivisch	-
mongolisch	10

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Tabellen zu Frage 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt
noch Asien	
myanmarisch	-
nepalesisch	5
ohne Bezeichnung (Palästinensische Gebiete)	10
omanisch	-
pakistanisch	135
philippinisch	30
saudi-arabisch	5
singapurisch	-
sri-lankisch	95
syrisch	1.955
tadschikisch	15
taiwanisch	-
thailändisch	65
turkmenisch	20
usbekisch	30
vietnamesisch	190
von Timor-Leste	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10
davon	
australisch	5
fidschianisch	-
kiribatisch	-
marshallisch	-
mikronesisch	-
nauruisch	-
neuseeländisch	5
palauisch	-
papua-neuguineisch	-
salomonisch	-
samoanisch	-
tongaisch	-
tuvaluisch	-
vanuatuisch	-
ohne Angabe	70
staatenlos	130
ungeklärt	390

© Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.